

# Inhalt

## Theoretischer Teil – Politische, institutionelle sowie begriffliche Grundlagen und Forschungsstand

1.	Einführung . . . . .	13
1.1	Anliegen der Untersuchung . . . . .	13
1.2	Verortung der Untersuchung im Forschungsprojekt WissGem . . . . .	14
1.3	Aufbau der Arbeit . . . . .	17
2.	Die Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg . . . . .	19
2.1	Der Begriff der Gemeinschaftsschule im Wandel der Zeit . . . . .	19
2.2	Implementierung der Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg . . . . .	20
2.3	Die Konzeption der Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg . . . . .	24
2.3.1	Pädagogisch-didaktisches Konzept . . . . .	24
2.3.2	Sozialraumorientierte Ausrichtung . . . . .	26
3.	Theoretischer und begrifflicher Rahmen der Untersuchung . . . . .	32
3.1	Das relationale Raumverständnis als Grundlage des Sozialraumbegriffs . . . . .	33
3.1.1	Vom absoluten zum relationalen Raumverständnis . . . . .	33
3.1.2	Raum als Ausdruck von Machtverhältnissen . . . . .	35
3.1.3	Sozialraum . . . . .	36
3.2	Aneignung im Sozialraum . . . . .	38
3.2.1	Erweiterung kognitiver und motorischer Fähigkeiten . . . . .	39
3.2.2	Erweiterung des Handlungsraumes . . . . .	40
3.2.3	Aktive Veränderung durch abweichendes und deviantes Verhalten . . . . .	45
3.2.4	Spacing . . . . .	45
3.2.5	Verknüpfung von Räumen . . . . .	46
3.3	Lebenswelt . . . . .	47
3.3.1	Der soziologische Lebensweltbegriff . . . . .	47
3.3.2	Die Schule als spezifischer Bestandteil der Lebenswelt Heranwachsender . . . . .	50
3.4	Das Konzept der Sozialraumorientierung . . . . .	53
3.5	Fazit für die Untersuchung . . . . .	57
4.	Forschungsstand: Empirische Untersuchungen . . . . .	59
4.1	Schulische Sozialraumvernetzung und Kooperationspraxis . . . . .	59
4.2	Der schulische Sozialraum aus Perspektive der Lernenden . . . . .	63
4.3	Partizipation von Lernenden und Eltern bei Schulentwicklungsprozessen . . . . .	65
4.4	Fazit für die Untersuchung . . . . .	68

## Empirischer Teil – Die Gemeinschaftsschule im sozialräumlichen Kontext

5.	Fragestellung	71
6.	Untersuchungsdesign	73
6.1	Qualitative Anlage der Untersuchung	73
6.2	Modellierung der Untersuchung	73
6.3	Untersuchte Gemeinschaftsschulen	75
6.4	Erhebungsmethoden und Sampling	76
6.4.1	Leitfadeninterviews	76
6.4.2	Autofotografie mit anschließender Gruppendiskussion	80
6.4.3	Quartiersbegehung mit anschließender Gruppendiskussion	81
6.5	Transkription des Datenmaterials	83
6.6	Auswertung mit der Qualitativen Inhaltsanalyse (Mayring)	84
6.6.1	Zusammenfassende qualitative Inhaltsanalyse	85
6.6.2	Deduktive Topkategorien	86
6.6.3	Zusammenführende schulübergreifende Analyse	93
6.7	Zeit- und Arbeitsplan	93
7.	Ergebnisse	95
7.1	Schulspezifische Darstellung der Einzelfälle	95
7.1.1	Gemeinschaftsschule A	95
7.1.2	Gemeinschaftsschule B	113
7.1.3	Gemeinschaftsschule C	134
7.2	Schulübergreifende Darstellung	153
7.2.1	Perspektive der Schulleitungen	153
7.2.2	Perspektive der Kooperationspartner	159
7.2.3	Perspektive der Elternbeiratsvorsitzenden	162
7.2.4	Der schulische Sozialraum aus Perspektive der Lernenden	165
7.2.5	Der weitere Sozialraum (Quartier) aus Perspektive der Lernenden	167
8.	Zusammenführende Betrachtung und Diskussion	171
8.1	Zusammenfassung der Ergebnisse	171
8.1.1	Bedeutung der Sozialraumvernetzung	171
8.1.2	Bedeutung des gebundenen Ganztags der Gemeinschaftsschulen	171
8.1.3	Kooperationsbeziehungen der Gemeinschaftsschulen	172
8.1.4	Genese und Konzeptualisierung der Kooperationsbeziehungen	173
8.1.5	Problemfelder der Vernetzung	174
8.1.6	Kooperationsbezogene Ressourcen der Akteure	174
8.1.7	Kooperationsverständnis und -empfinden der Akteure	175
8.1.8	Von den Akteuren erlebte Veränderungen durch den Transformationsprozess	176
8.1.9	Kooperation mit und Partizipation der Elternschaft	177
8.1.10	Der schulische Sozialraum aus Perspektive der Lernenden	178
8.1.11	Der weitere Sozialraum (Quartier) aus Perspektive der Lernenden	179

8.2	Methodische Reflexion der Untersuchung	180
8.3	Diskussion und Ausblick	181
	Literatur	188
	Verzeichnisse	201